

Kr. Coesfeld

Nachträge

S 23

1396.

[48 23

Die Gemeinde von Hupperoyde (Hupperath) pachtet die Weide zu Wilre (Weiler) für 8 schwere Gulden und 9 Hämmel von Diederich, Herrn zu

Manderscheit. Die Pachtzeit beginnt am kommenden Neujahrstag und dauert bis dahin. Sie sollen bleiben by dem Zeil, da sy zo andern zyden dy von Wynreleyte by blyven synt, daz is ze wizen, daz sy myme hern synen efer neyt eczen en solen myt yren swynen noch vee noch myns hern luden in yren schaden neit faren en soilen. Außerdem, daz sy Heinsen seys von Stroyn noch der von Wynreleyte noch feyn ander vrende fee off dey weyde dryven en solen noch hynder sich nemen en solen. Geschieht das doch, so sind sie haftbar für 12 schwere Gulden; vur diesen scholtshaitz und 9 hemel hait geloiff mit namen Diederich Kernz son von Nederuffenyngen und Herman Alicman in dem Wynckel.

Zeugen: Wilhelm von Bonmagen und Floißbach und Peter Meute und Copgin, dey holpen den wynkoiff dadingen von der weyden.

Notiz im Protokollbuch Nr. 3, fol. 148v und 149v.